

Presseinformation

Familiale Pflege in der LVR-Klinik Viersen

Kostenfreie psychiatrisch-krankenpflegerische Kurse für Angehörige und Interessierte zum Thema Depression/Altersdepression

Für Angehörige von Menschen, die an Depressionen oder Altersdepressionen erkrankt sind, und Interessierte werden von der LVR-Klinik Viersen kostenfreie psychiatrisch-krankenpflegerische Kurse angeboten.

Menschen, die an Depressionen oder Altersdepressionen erkrankt sind, benötigen oft besondere Unterstützung durch ihre Angehörigen. In drei Kurseinheiten zu je drei Stunden werden hilfreiche Informationen über das Krankheitsbild Depression und Altersdepression vermittelt. Der Erfahrungsaustausch mit anderen betroffenen Angehörigen ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen zu weiteren Hilfsangeboten.

Es werden nun zwei neue Kurse angeboten. Der erste findet donnerstags am 4., 11. und 18. September statt. Der zweite Kurs ebenfalls donnerstags am 9., 16. und 23. Oktober, jeweils von 17 bis 20 Uhr.

Das Angebot ist kostenfrei, es wird in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg im Rahmen der familialen Pflege realisiert. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch bei Brigitta Braß-Horlemann unter 0152 09318183 oder unter 02162 89748-225 an. Hier erfahren Sie weitere Einzelheiten zu dem Kurs und dem jeweiligen Veranstaltungsort.

Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 1328

Weitere Informationen:

Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder dirk-p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation.

Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Foto: Brigitta Braß-Horlemann informiert und berät Angehörige.

Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung